


Ellen Frank • Jessica C. Levenson



Interpersonelle Psychotherapie

Aus dem Amerikanischen von Raimund J. Fender

Ernst Reinhardt Verlag München Basel

Ellen Frank, PhD, Professorin für Psychiatrie und Psychologie, und *Jessica C. Levenson*, Master Klinische Psychologie, beide an der University of Pittsburgh/Pennsylvania.

Titel der Originalausgabe:

„Interpersonal Psychotherapy“, veröffentlicht von *American Psychological Association*, United States of America.

Copyright © 2011 by the American Psychological Association.

This Work was originally published in English under the title of: *Interpersonal Psychotherapy* as a publication of the American Psychological Association in the United States of America. Copyright © 2011 by the American Psychological Association. The Work has been translated and republished in German language by permission of the APA. This translation cannot be republished or reproduced by any third party in any form without express written permission of the APA. No part of this publication may be reproduced or distributed in any form or by any means, or stored in any database or retrieval system without prior permission of the APA.

Bibliografische Information der Deutschen Nationalbibliothek

Die Deutsche Nationalbibliothek verzeichnet diese Publikation in der Deutschen Nationalbibliografie; detaillierte bibliografische Daten sind im Internet über <http://dnb.d-nb.de> abrufbar.

ISBN 978-3-497-02248-9

© 2011 by Ernst Reinhardt, GmbH & Co KG, Verlag, München

Dieses Werk, einschließlich aller seiner Teile, ist urheberrechtlich geschützt. Jede Verwertung außerhalb der engen Grenzen des Urheberrechtsgesetzes ist ohne schriftliche Zustimmung der Ernst Reinhardt GmbH & Co KG, München, unzulässig und strafbar. Das gilt insbesondere für Vervielfältigungen, Übersetzungen in andere Sprachen, Mikroverfilmungen und für die Einspeicherung und Verarbeitung in elektronischen Systemen.

Printed in Germany

Reihenkonzeption Umschlag: Oliver Linke, Hohenschäftlarn

Covermotiv: © moodboard / Fotolia

Satz: FELSBURG Satz & Layout, Göttingen

Ernst Reinhardt Verlag, Kemnatenstr. 46, D-80639 München

Net: www.reinhardt-verlag.de E-Mail: info@reinhardt-verlag.de

Inhalt

1

Einführung	9
Die Interpersonelle Psychotherapie – ein kurzer Überblick	9
Die Anwendung der IPT zur Behandlung von Depressionen	11
Spezifische Eigenschaften der Interpersonellen Psychotherapie	12

2

Ursprung und Entwicklung der Interpersonellen Psychotherapie.	15
Die historischen Wurzeln	15
Die theoretischen Wurzeln.	18
Entstehungsgeschichte und Verbreitung der Interpersonellen Psychotherapie	19
Die jüngsten Entwicklungen der IPT	23

3

Die Theorie der Interpersonellen Psychotherapie	26
Die Entwicklung der Interpersonellen Psychotherapie bis zur Gegenwart und ihre theoretischen Grundlagen	26
Soziale Unterstützung und Lebensereignisse	29
Die Ziele der Interpersonellen Psychotherapie	30
Ziele der Therapie 32 ■ Die Rolle frühkindlicher Erfahrungen 33	

Die Schwerpunkte der Problembereiche 34
Weitere zentrale Konzepte der IPT 35
Das medizinische Modell und die Krankenrolle 35 ■ Die Haltung des
Therapeuten 37 ■ Die Ermunterung zum Ausdruck von Emotionen 38
Anmerkung zur kulturellen Universalität der IPT. 38

4

Der therapeutische Prozess 40

Behandlungsablauf – die Einführungsphase 40
Behandlungsablauf – die mittlere Phase. 44
Trauer und Verlust 44 ■ Rollenkonflikte bzw. interpersonelle Kon-
flikte 46 ■ Rollenwechsel und Rollenübergänge 48 ■ Interpersonelle
Defizite 50 ■ Der Behandlungsfokus in den Problembereichen 52

Behandlungsablauf – Beendigungsphase 53
Die Therapeut-Klient-Beziehung 53
Die Rolle des Therapeuten. 56
Die Rolle des Klienten 59
Kurz- und Langzeitstrategien/-techniken 61
Herstellung der Sitzungsatmosphäre 62 ■ Wichtige Details gewinnen 63 ■
Die Ermutigung, Gefühle zu äußern 63 ■ Die Kommunikationsana-
lyse 64 ■ Die Nutzung der therapeutischen Beziehung 65 ■ Psycho-
edukation 65 ■ Verhaltensaktivierung 66 ■ Die Entscheidungsanalyse 66 ■
Rollenspiele 67 ■ Die Rolle der Kultur 68

Beispiel einer Adaption der Interpersonellen Psychotherapie: die
Erhaltungstherapie (Maintenance Therapy) 68
Widerstände und Probleme bei der Anwendung der IPT 70
Eigenschaften depressiver Klienten 70 ■ Die Anwendung der IPT bei
anderen Störungen 72 ■ Fallbeispiele für die angewandte Interpersonelle
Psychotherapie 74

5

Die Evaluation der IPT 92

Forschungsarbeiten zur Wirksamkeit der IPT 92

Akute Depressionen 93 ■ Postpartum-Depression 95 ■ IPT als Erhaltungstherapie bei rezidivierenden Depressionen 97 ■ Gruppenanalyse 98 ■ Depressive Jugendliche 99 ■ Depression bei Personen im höheren Lebensalter 101 ■ Kurzform der IPT bei depressiven Müttern mit psychisch kranken Kindern 104

Andere affektive Störungen 105

Dysthymie 105 ■ Bipolare (affektive) Störungen 107

Andere psychische Erkrankungen. 110

Angststörungen 111 ■ Persönlichkeitsstörungen 114 ■ Substanzmissbrauch 116 ■ Essstörungen 117

Über die Behandlung von Klienten mit körperlichen Erkrankungen 118

HIV-positive Klienten 119 ■ Chronische Krankheiten 119

Spezifische Problemfälle und Zielgruppen, bei denen sich die Anwendung von IPT als wirksam bzw. unwirksam erweist . . . 121

Die Wirkung der IPT bei Klienten mit unterschiedlichem kulturellen Hintergrund 121

Die Anwendung des Gruppenformats in Uganda (IPT-GU) 122 ■ Anwendung der IPT bei depressiven Jugendlichen in einem ländlichen psychiatrischen Betreuungsumfeld 123 ■ Perinatale Depressionen bei Frauen mit niedrigem Einkommen 124

Bestimmte Eigenschaften der Klienten als Bedingungen für die Wirksamkeit der IPT: Welche Klienten profitieren besonders von der IPT? 126

6

Zukünftige Entwicklungen. 128

IPT-Modifikationen für ausgewählte Störungen 129

8 Zusammenfassung

Prävention von Übergewicht (IPT-WG) 129 ■ IPSRT-A als präventive Behandlungsstrategie 130 ■ Familienzentrierte IPT 131 ■ Gruppen-IPT für weibliche Gefängnisinsassen mit komorbidem Substanzmissbrauch und Major Depression 132 ■ IPT für traumatisierte depressive Frauen im ambulanten psychiatrischen Setting 134 ■ IPT für depressive Frauen mit chronischen Schmerzen 135 ■ Behandlung der Körperdysmorphen Störung (IPT-BDD) 136

7

Zusammenfassung. 139

Glossar 143

Literaturempfehlungen 148

Zitierte Literatur 150

Register. 162

Über die Autoren – Danksagungen 170